Wer war's?

Barbara Pöhler

Heute wird ein gebürtiger Württemberger gesucht. Spätere Stationen seines Lebens waren u.a. München. Mailand, Zürich und Bern, Ganz in unserer Nachbarschaft war er, wenn auch nur für kurze Zeit: als Aushilfslehrer in Winterthur und als Lehrer einer Privatschule in Schaffhausen.

Schon mit 6 Jahren erhielt er Geigenunterricht. Später als berühmter Wissenschaftler erholte er sich gern nach der Arbeit beim Musizieren auf seiner Geige "Lina". Er bevorzugte dabei seine gekachelte Küche, "weil es dort so gut klang".

hielt er allerdings nicht für seine berühmt gewordene Theorie. Weil er den Preis nicht persönlich entgegennehmen konnte, war eine schwierige juristische Prüfung nötig, da er zwei Staatsbürgerschaften besaß und ihn beide Länder vertreten wollten.

Auswirkungen der Ehrung sah er poetisch:

"Männlein, Weiblein wundersam holen sich ein Autogramm. Ieder muss ein Kritzel haben von dem hochgelehrten Knaben."

Noch einige kleine Hilfen: Am Patentamt in Bern erhielt er zunächst als Experte III. Klasse jährlich 3500 CHF. Das Anfangsgehalt in Princeton betrug dann schon 15 000 Dollar im

Seine bedeutendste Auszeichnung er- Jahr. Er klärte die blaue Farbe des Himmels, behauptete, seine Frisur ergäbe sich durch "Vernachlässigung" und hatte eine entschiedene Abneigung gegen Socken.

> Wer mehr über ihn wissen möchte, wird auf Ebene G 5 unserer Bibliothek fündig.

Na, wer errät, um welches Genie es sich handelt? Unter den richtig abgegebenen Lösungen erlosen wir wie immer den oder die Gewinner(in).

Die richtige Lösung für unser Rätsel im letzten BA-Heft lautete: "Queen Victoria." Als Preis gab es ein Päckchen englischen Tee für den glücklichen Gewinner namens Thomas Krahwinkel.

- 13 An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Herrn Franken für seine aufmerksame Zeitungslektüre.
- 14 Zu Deutsch etwa: "... in einem so durch und durch widerspruchsvollen und undurchschaubaren Gedankengebäude wie dem von Derrida etwas "Vollständiges" und "Zusammenhängendes" zu suchen - bedauernswerte Schwachköpfe!"

Heft 85 29